

## AUSSCHREIBUNG ZUR WIRKUNGSEVALUATION DES PROJEKTES

### COMEBACK COLLECTIVE

(terms of reference)

|                               |                                                                                                                          |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Evaluationszeitraum:          | 01.01.2026 bis 30.06.2027                                                                                                |
| Durchführungsort:             | Leipzig, 04209 Grünau (Heizhaus gGmbH),<br>Arbeitstreffen & redaktionelle Tätigkeiten sind hybrid /<br>dezentral möglich |
| Auftraggebend:                | DROSOS STIFTUNG                                                                                                          |
| Förder- & Evaluationspartner: | DROSOS STIFTUNG                                                                                                          |
| Projektträger:                | Heizhaus gGmbH                                                                                                           |
| Ausschreibungszeitraum:       | 01.10. bis 02.11.2025                                                                                                    |
| Auswahlgespräche:             | bis 15.11.2025                                                                                                           |

---

#### 1. HEIZHAUS gGMBH – Trägerbeschreibung

Die Heizhaus gGmbH (vormals urban souls e.V.) ist ein seit 2002 tätiger gemeinnütziger Träger in Grünau mit dem Selbstverständnis eines Soziokulturellen Zentrums. Als Freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Grünau setzen wir im Quartier wie auch stadt- & landesweit Angebote & Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Mehrgenerationenarbeit, der Jugendkulturarbeit (Rollsport, Musik, Tanz, Graffiti) sowie für & mit (z.T. mehrfach) marginalisierten Gruppen um. Jährlich erreichen wir mit unserer Arbeit ca. 60.000 Menschen.

#### 2. COMEBACK COLLECTIVE – Kurzbeschreibung

Seit 2025 unterstützt die DROSOS STIFTUNG das Projekt *Comeback Collective* der Heizhaus gGmbH. Als Teil des Arbeitsbereichs „Soziale Arbeit am Übergang Schule Beruf“ ist der Schwerpunkt dieses Projektes die Arbeit mit schulabsenten Jugendlichen. Anlass für die Konzeption, Planung und nun Umsetzung des Projektes ist die im stadtweiten wie auch landesweiten Vergleich hohen Quote an Schüler\*innen, die der Schule stunden-, tage- und auch wochenweise fernbleiben und damit einen Bruch in der eigenen

Bildungsbiografie erfahren, der nachhaltig im eigenen Lebensweg wirkt. Die Hintergründe von Schulabsentismus sind vielfältig und reichen von individuellen bis hin zu systemischen Barrieren.

Ziel des Projektes ist es, mit Jugendlichen vor dem Erreichen des Abschlussjahrgangs, d.h. im Alter von 12 bis 17 Jahren, potenzialorientiert das eigene Schulerleben zu rekonstruieren und sich den Ursachen für das Fernbleiben zu nähern, wie auch anhand ihrer Ressourcen bzw. in der Aktivierung dieser, eine Stärkung zu erzeugen, die bestenfalls wieder einen gelingenden Schulalltag ermöglicht. Dafür setzen wir halbjährlich (schulhalbjahres-synchron) Maßnahmezyklen mit max. 20 Jugendlichen um, die jeweils nach Schulhalbjahresbeginn ansetzen und vor Schulhalbjahresende enden. Während ihrer Teilnahme am Projekt nehmen die Jugendlichen an Einzel- und Gruppengesprächen sowie Modulen der Kunst- & Kulturpädagogik und Werkpädagogik an zwei Wochentagen teil. Für die Dauer der Projektteilnahme gilt für die Schüler\*innen an den restlichen drei Wochentagen die Schulpflicht. Aktuell kooperieren wir im Kern mit zwei Oberschulen im Quartier und nehmen fokussiert deren Schüler\*innen im Projekt auf.

### **3. Gegenstand der Ausschreibung**

Die DROSOS STIFTUNG plant gemeinsam mit der Heizhaus gGmbH eine Evaluation des Projekts, um zu überprüfen, ob die vorgesehenen Maßnahmen die gewünschte Wirkung bei den Teilnehmenden erzielen. Das Projekt hat quantitative wie auch qualitative (Wirkungs-)ziele formuliert, deren externe Evaluation bzgl. ihrer Erreichung einen Meilenstein für die Arbeit mit schulabsenten Jugendlichen im Quartier markiert. Die gewonnenen Erkenntnisse sind für unsere Arbeit wichtig, aber auch für die Kommunikation von wirksamen Ansätzen sozialer Arbeit in diesem Themenfeld über den Träger, das Kooperationsnetzwerk und das Quartier hinaus. Im Rahmen der Evaluation sollen folgende Fragestellungen betrachtet werden:

- inwieweit wurden die formulierten Projektziele erreicht?
- welche Wirkungsziele konnten erreicht werden?

Dabei sollen alle Ebenen der klassischen Wirkungslogik einbezogen werden: Input, Output, Outcome, Impact

- welche Angebote & Maßnahmen haben konkret zur Wirkung beigetragen?
- welche externen Faktoren gefährden oder befördern den individuellen sowie den Projekterfolg?

#### **4. Anforderungen an die Evaluator\*innen**

- Fundierte Qualifikationen in den Bereichen:
  - Schulabsentismus
  - Entwicklungspsychologie
  - Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Kenntnisse & Erfahrungen im Bereich der qualitativen und quantitativen Evaluations- & Erhebungsmethoden
- Kenntnis & Bereitschaft zu moderierten und konstruktiven Feedbackschleifen
- Gute Kommunikationsfähigkeit (Rechtzeitigkeit & Transparenz)

#### **5. Zeitrahmen, Leistungen und Methodik**

Die Evaluation soll bis zum 30.06.2027 abgeschlossen sein. Wir gehen von einem Leistungsumfang von ca. 20 Tagessätzen aus, um sowohl punktuelle Evaluationen, Zielgruppengespräche und Feedbackschleifen sowie redaktionelle Leistungen abzudecken. Im Detail:

- Erstellung eines Evaluationsplans, der Methodik, Zeitrahmen & Meilensteine umfasst.
- Durchführung von Interviews, teilnehmenden Beobachtungen, Umfragen oder Gruppendiskussionen mit Projektbeteiligten (z.Bsp. Teilnehmende, Schulleitungen oder Schulsozialarbeit bzw. Fachschaft, Honorarkräften, Hauptamtlichen des Projektes)
- Analyse & Auswertung gesammelter Daten (selbst gewähltes Tool muss anschlussfähig für die Nutzung & Bearbeitung durch den Projektträger sein)
- Erstellung eines abschließenden Evaluationsberichts.
- Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen in geeigneter Form. Bedarfsabhängig auch gegenüber Dritten. Ein verpflichtender Zwischenbericht mit Präsentation ist als Meilenstein bis zum 31.10.2026 gegenüber Projektpartner und Förderstiftung vorzulegen; dieser zeigt auf, inwiefern die Teilnehmenden nachweislich von den Projektmaßnahmen profitieren. Die Evaluation muss den Halbjahreszyklus im Schulhalbjahr März bis Juli 2026 umfassen. Dieser Zeitraum bildet die Methodik des Projektes in der schulhalbjährlichen Begleitung & Durchführung in Gänze ab und soll im Fokus der Evaluation stehen.

## 6. Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt auf Basis folgender Kriterien:

- Fachliche Qualifikation & Erfahrung
- Methodische Herangehensweise
- Referenzen aus vergleichbaren Projekten oder unter Verweis auf vorangegangene Studien, Forschungen, Evaluationen
- Kostenaufstellung & Budgetierung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 02.11.2025 ein. Die Bewerbung sollte unter Einbezug der Auswahlkriterien enthalten:

- Motivationsschreiben & Referenzen
- Kostenaufstellung
- Detaillierter Vorschlag zur Methodik der Evaluation

Die Bewerbung ist per E-Mail einzureichen an:

[paul.fischer@heizhaus-leipzig.de](mailto:paul.fischer@heizhaus-leipzig.de) (Ansprechpartner des Projektes)

[sven.bielig@heizhaus-leipzig.de](mailto:sven.bielig@heizhaus-leipzig.de) (Geschäftsführung)

## 7. Kontakt & weitere Informationen

Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Paul Fischer

Heizhaus gGmbH

[paul.fischer@heizhaus-leipzig.de](mailto:paul.fischer@heizhaus-leipzig.de)

Informationen zum Projekt & zum Träger

[www.heizhaus-leipzig.de](http://www.heizhaus-leipzig.de)